

# 01. DAS BLAUE EINHORN (Ulf Tode)

## [Intro 1]

Du du, du du du, (*Zunge schnallen*) Du du, du du du (*wiehern*)  
Du du, du du du, (*Zunge schnallen*) Du du, du du du (*wiehern*)

## [Strophe 1]

Diese Welt ist voller Wunder, Zauber und Magie  
Doch verlernt man sich zu wundern, dann merkt man's einfach nie

## [Brücke 1]

Es vergehen 1000 Jahre, man erinnert sich nicht mehr, an:  
Es war einmal ein Kind vor langer Zeit doch das ist sehr sehr lange her

## [Refrain 1]

Das blaue Einhorn kommt zu dir, herbei geeilt und hat dein Herz im Sprung geheilt  
Du kannst ihn niemals dressieren doch du darfst frei galoppieren, auf dem schönsten von allen  
Zaubertieren  
Also lass dich Ansporn', von deinem Unikorn **DAS BLAUE EINHORN,**

## [Intro 2]

Du du, du du du, (*Zunge schnallen*) Du du, du du du (*wiehern*)  
Du du, du du du, (*Zunge schnallen*) Du du, du du du (*wiehern*)

## [Strophe 1]

Denn allzu viele Menschen, können es nicht mehr  
Sie sind abgehärtet ausgebrannt und fühlen sich so leer

## [Brücke 1]

Sie sehen das Einhorn nicht, wie vor lauter Bäumen nicht den Wald,  
Aber ruf hinein nach Einie und dann hörst du wie's von Hufe klappern schallt

## [Refrain 2]

Das blaue Einhorn kommt zu dir, herbei geeilt und hat dein Herz im Sprung geheilt  
Du kannst ihn niemals dressieren doch du darfst frei galoppieren, auf dem schönsten von allen  
Zaubertieren  
Also lass dich Ansporn', von deinem Unikorn **DAS BLAUE EINHORN,**

## [Intro 3]

Du du, du du du, (*Zunge schnallen*) Du du, du du du (*wiehern*)  
Du du, du du du, (*Zunge schnallen*) Du du, du du du (*wiehern*)

## [Strophe 1]

Sagt dir jemals einer, „Zauberwesen gibt es nicht“  
Hat er's noch nicht verstanden, und weiß nicht wovon er spricht

## [Brücke 1]

Denn sie nehmen deine Sorgen ja mit Zauber und Magie  
Aber kannst du nicht dran glauben dann versuch`s mit einer Prise Fantasie

## [Refrain 1]

Das blaue Einhorn kommt zu dir, herbei geeilt und hat dein Herz im Sprung geheilt  
Du kannst ihn niemals dressieren doch du darfst frei galoppieren, auf dem schönsten von allen  
Zaubertieren  
Also lass dich Ansporn', von deinem Unikorn **DAS BLAUE EINHORN,**

## **29. KÖRPERTEIL BLUES**

**Das geht von Kopf bis Fuß, Von Kopf bis Fuß  
Eine Hand zum Gruß, Und noch 'ne Hand zum Gruß  
Wir machen winke winke winke winke  
Winke winke winke für den Körperteil Blues  
Für den Körperteil Blues**

**Ganz oben ist der Kopf, und auf ihm sind die Haare  
Wir sehen mit dem Auge, und riechen mit der Nase  
Darunter ist der Mund. Wir hören mit dem Ohr  
Und haben achtundzwanzig Zähne. Wir singen jetzt im Chor**

**Das geht von Kopf bis Fuß, von Kopf bis Fuß  
Eine Hand zum Gruß, und noch 'ne Hand zum Gruß  
Wir machen winke winke winke winke  
Winke winke winke für den Körperteil Blues,  
für den Körperteil Blues**

**Der Kopf sitzt auf dem Hals, daneben ist die Schulter  
An ihr ist der Arm, und guckst du an ihm runter  
ist da die Hand, mit ihr reibt man sich den Bauch  
Darüber ist die Brust. Jetzt singen alle laut**

**Das geht von Kopf bis Fuß, von Kopf bis Fuß...  
Wir wackeln mit der Hüfte, und zappeln mit dem Fuß  
Der hängt unten am Bein, genauso soll es sein  
Wir singen jetzt im Chor**

## **23. FLIEGERLIED (T. Toupet)**

### **[Strophe 1]**

Ich lieg' gern im Gras und schau' zum Himmel rauf  
Schaun die ganzen Wolken nicht lustig aus?

Und fliegt 'n Flieger vorbei, dann wink' ich zu ihm rauf  
Und bist du auch noch dabei, dann bin ich super drauf

### **[Refrain 1]**

Und ich flieg, flieg, flieg wie ein Flieger  
Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger  
Und so groß, groß, groß wie' ne Giraffe,  
so hoch oh oh oh

### **[Refrain 2]**

Und ich spring, spring, spring immer wieder  
Und ich schwimm, schwimm, schwimm zu dir rüber  
Und ich nimm, nimm, nimm dich bei der Hand  
Weil ich dich mag, und ich sag:

Heut ist so ein schöner Tag! lalalalala  
Heut ist so ein schöner Tag! lalalalala  
Heut ist so ein schöner Tag!

### **[Refrain 3] *Langsam !!!***

Und ich flieg, flieg, flieg wie ein Flieger  
Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger  
Und so groß, groß, groß wie' ne Giraffe,  
so hoch oh oh oh

### **[Refrain 4] *Tempo steigern !!!***

Und ich spring, spring, spring immer wieder  
Und ich schwimm, schwimm, schwimm zu dir rüber  
Und ich nimm, nimm, nimm dich bei der Hand  
Weil ich dich mag, und ich sag:

Heut ist so ein schöner Tag! lalalalala  
Heut ist so ein schöner Tag! lalalalala  
Heut ist so ein schöner Tag! Lalalalala  
Heut ist so ein schöner Tag

# **06. WELTKULTURERBE (Kapelle Petra)**

## **[Intro 1]**

**Dedim Dedim Dedim Dedim Dedim Dedim Dedim Dedim**

## **[Strophe 1]**

**Du weißt wer Picasso ist Doch du guckst lieber Bob Ross mit mir  
Du weißt wie Champagner schmeckt Doch du magst viel lieber Dosenbier  
Du weißt wie erwachsen geht Doch bist am liebsten im Bällchenbad  
Herrlich unkonventionell und unverwechselbar**

## **[Refrain 1]**

**Da wo du stehst, da wo du gehst Ist immer Weltkulturerbe  
Deine Farben, deine Lieder Deine Leichtigkeit zu sein  
Da wo du bist, egal wo das ist Ist immer Weltkulturerbe  
Deine Ideen sind Monumente Für die weltbesten Momente für mich**

## **[Intro 2]**

**Dedim Dedim Dedim Dedim**

## **[Strophe 1]**

**Du stehst über allen Dingen Und dennoch immer neben dir  
Du weißt wie ich wirklich bin Doch du bist noch immer hier bei mir  
Du weißt wie vernünftig geht Doch bist als erstes an der Bar  
Deine Unbekümmertheit so unperfekt So wunderbar**

## **[Refrain 2]**

**Da wo du stehst, da wo du gehst Ist immer Weltkulturerbe  
Deine Farben, deine Lieder Deine Leichtigkeit zu sein  
Da wo du bist, egal wo das ist Ist immer Weltkulturerbe  
Deine Ideen sind Monumente Für die weltbesten Momente**

## **[Brücke]**

**Es ist einfach gut mit dir Zeit zu verbringen  
Angetrunken Münchner Freiheit singen  
Laternen austreten bis Sonnenaufgang  
Du bleibst Kind ein Leben lang**

## **[Refrain 3]**

**Da wo du stehst, da wo du gehst Ist immer Weltkulturerbe  
Deine Farben, deine Lieder Deine Leichtigkeit zu sein  
Da wo du bist, egal wo das ist Ist immer Weltkulturerbe  
Deine Ideen sind Monumente Für die weltbesten Momente für mich**

## **[Outro 3]**

**Dedim Dedim Dedim Dedim**

## **28. Alle Vögel sind schon da**

**Alle Vögel sind schon da  
(Alle Vögel sind schon da)  
Alle Vögel, al-le  
Welch ein Singen, Musi-zier'n  
Pfeifen, Zwitschern, Tiri-lier'n  
Frühling will nun einmar-schier'n  
(Frühling will nun einmar-schier'n)  
Kommt mit Sang und Schal-le**

**Wie sie alle lustig sind  
(Wie sie alle lustig sind)  
Flink und froh sich re-gen  
Amsel, Drossel, Fink und Star  
Und die ganze Vogel-schar  
Wünschen dir ein frohes Jahr  
( Wünschen dir ein frohes Jahr)  
Lauter Heil und Se-gen**

**Was sie uns ver-künden nun  
(Was sie uns ver-künden nun)  
Nehmen wir zu Her-zen  
Wir auch wollen lustig sein  
Lustig wie die Vöge-lein  
Hier und dort, feld-aus, feld-ein  
(Hier und dort, feld-aus, feld-ein)  
Singen, springen, scher-zen**

## **22. BIBI & TINA** (Heiko Rüsse, Ulli Herzog)

### **[Strophe 1]**

Hufe klappern, Pferde traben, springen übern Wassergraben  
Über Stock und über Stein, wer kann das wohl sein?

### **[Refrain 1]**

Das sind Bibi und Tina, auf Amadeus und Sabrina  
Sie jagen im Wind, sie reiten geschwind  
Weil sie Freunde sind, weil sie Freunde sind

### **[Brücke 1]**

Und ist der Graben mal zu breit  
Für Bibi ist das keine Schwierigkeit

(Bibi) Hex-Hex Plingpling, Sabrina spring!  
(Tina) Super Bibi, los Amadeus!

### **[Strophe 2]**

Aufgesessen lang die Zügel Sattelfest den Fuß im Bügel  
Über Felder über Weiden Jeder kennt die Beiden

### **[Refrain 2]**

Das sind Bibi und Tina, auf Amadeus und Sabrina  
Sie jagen im Wind, sie reiten geschwind  
Weil sie Freunde sind.

### **[Refrain 3]**

Das sind Bibi und Tina, auf Amadeus und Sabrina  
Sie jagen im Wind, sie reiten geschwind  
Weil sie Freunde sind, weil sie Freunde sind

## **24. Major Tom (P. Schilling)**

### **[Strophe 1]**

Gründlich durchgecheckt, steht sie da und wartet auf den Start: alles klar!  
Experten streiten sich, um ein paar Daten Die Crew hat da noch, ein paar  
Fragen,  
doch... der Countdown läuft.

### **[Strophe 2]**

Effektivität, bestimmt das Handeln Man verlässt sich blind, auf den anderen  
Jeder weiß genau, was von ihm abhängt Jeder ist im Stress doch, Major  
Tom, macht einen Scherz. Dann hebt er ab und

### **[Refrain 1]**

Völlig lösgelöst von der Erde, Schwebt das Raumschiff völlig schwerelos

### **[Strophe 3]**

Die Erdanziehungskraft ist überwunden Alles läuft perfekt, schon seit  
Stunden  
Wissenschaftliche, Experimente Doch was nützen die am, Ende  
Denkt, sich Major Tom.

### **[Strophe 4]**

Im Unten trauern noch die Egoisten Major Tom denkt sich: wenn die  
wüssten  
Mich führt hier ein Licht, durch das All Das kennt ihr noch nicht ich, komme  
Bald, mir wird kalt

### **[Refrain 2]**

Völlig lösgelöst von der Erde, Schwebt das Raumschiff schwerelos

### **[Refrain 3]**

Völlig lösgelöst von der Erde, Schwebt das Raumschiff schwerelos

### **[Refrain 4]**

Völlig lösgelöst von der Erde, Schwebt das Raumschiff völlig schwere-

- loooooooooooooooooooooooooooooo      looo oooooooooooooooooooooo

### **[Refrain 5]**

Völlig lösgelöst von der Erde,

# **31. KÜSTENKIND**

## **(Versengold)**

Das Wasser reicht zum Horizont, die Sonne glitzert schwach darauf.  
Blick auf's wunderschöne Meer, Und ich weiß, ich bin Zuhause'.  
Ich spür' den kalten, nassen Sand, und ich spür' meine Natur.  
Stehe barfuß hier am Strand, und sehe meine Spur.

**Ja, mein Herz ist aus der See gemacht. Fleisch und Blut aus Salz und Wind.  
Du musst mir nur in die Augen schauen, und schon weißt du, dass es stimmt.  
Wohin das Leben mich auch führt, wo immer ich auch bin.  
Ich trag' den Norden tief in mir, ich bin ein Küstenkind.**

Die Wellen singen mir ihr Lied, mit dem Wind zur Melodie.  
Und die Möwen stimmen ein, zu meiner Symphonie.  
Das ist mein Moment am Meer, den ich tief in mir genieß'.  
Den ich in mir seh' und fühl', Wenn ich die Augen schließ'.

**Ja, mein Herz ist aus der See gemacht Fleisch und Blut aus Salz und Wind  
Du musst mir nur in die Augen schauen, und schon weißt du, dass es stimmt  
Wohin das Leben mich auch führt wo immer ich auch bin.  
Ich trag' den Norden tief in mir Bich bin ein Küstenkind.**

**Ja, mein Herz ist aus der See gemacht Fleisch und Blut aus Salz und Wind.A  
Du musst mir nur in die Augen schauen, und schon weißt du, dass es stimmt  
Wohin das Leben mich auch führt wo immer ich auch bin.  
Ich trag' den Norden tief in mir Bich bin ein Küstenkind.**

# **35. DAS LIED ÜBER MICH**

**(Volker Rosin)**

Es gibt Lieder über Hunde, wau, wau, wau  
Und auch Lieder über Katzen, miau, miau, miau  
Nur das eine Lied, das gibt's noch nicht  
Und das ist das Lied über mich (was?)

Ich hab Hände, sogar zwei Und auch Haare mehr als drei  
Ich hab einen runden Bauch Und 'ne Nase hab ich auch  
Ich hab links und rechts ein Bein Und ein Herz, doch nicht aus Stein  
Und jetzt winke ich dir zu Hallo du, du, du  
Lalalalalalala Lalalalalala, Und jetzt winke ich dir zu Hallo du, du, du

Es gibt Lieder über Autos, brumm, brumm, brumm  
Und auch Lieder über Bienen, summ, summ, summ  
Nur das eine Lied, das gibt's noch nicht  
Und das ist das Lied über mich (wie bitte?)

Ich hab Hände, sogar zwei Und auch Haare mehr als drei  
Ich hab einen runden Bauch Und 'ne Nase hab ich auch  
Ich hab links und rechts ein Bein Und ein Herz, doch nicht aus Stein  
Und jetzt winke ich dir zu Hallo du, du, du  
Lalalalalalala Lalalalalala, Und jetzt winke ich dir zu Hallo du, du, du

Es gibt Lieder übers Trinken, gluck, gluck, gluck  
Und auch Lieder übers Hühnchen, tuck, tuck, tuck  
Nur das eine Lied, das gibt's noch nicht  
Und das ist das Lied über mich (nanu?)

Ich hab Hände, sogar zwei Und auch Haare mehr als drei  
Ich hab einen runden Bauch Und 'ne Nase hab ich auch  
Ich hab links und rechts ein Bein Und ein Herz, doch nicht aus Stein  
Und jetzt winke ich dir zu Hallo du, du, du  
Lalalalalalala Lalalalalala, Und jetzt winke ich dir zu Hallo du, du, du

Lalalalalalala Lalalalalala, Und jetzt winke ich dir zu Hallo du, du, du

Lalalalalalala Lalalalalala, Und jetzt winke ich dir zu Hallo du, du, du

# 34. PROBIERS MAL MIT GEMÜTLICHKEIT

(T. Gilkyson, H. Riethmüller)

*Intro: Jens quatscht mit Stephan !!!*

*Refrain 1:*

Probier's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit

Jagst du den Alltag und die Sorgen weg

Und wenn du stets gemütlich bist und etwas appetitlich ist, dann nimm es dir egal von welchem Fleck.

*Strophe 1: Chor !*

Was soll ich woanders, wo's mir nicht gefällt? Ich gehe nicht fort hier, auch nicht für Geld.

Die Bienen summen in der Luft, erfüllen sie mit Honigduft.

*Strophe 1: Balu (Jens)*

Und schaust du unter den Stein, erblickst du Ameisen, die hier gut gedeih'n

Probier mal zwei, drei vier.

*Mogli (Stephan): Ist das dein Ernst?*

*Balu (Jens): Haha , es gibt nix Besseres. Das ist ein herrliches Gefühl wenn die Kitzeln*

C

D

G

Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir!

*Mogli: Wie denn?*

*Balu: Es kommt zu Dir. Es kommt zu dir!*

*Refrain 2:*

Probier's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit  
vertreibst du deinen ganzen Sorgenkram.

Und wenn du stets gemütlich bist und etwas appetitlich ist, dann nimm es dir egal von welchem Fleck.

*Strophe 2: Chor !*

Na, und pflückst du gern Beeren und du piekst dich dabei,

dann lass dich belehren, Schmerz geht bald vorbei!

*Strophe 2: Balu (Jens)*

Du musst bescheiden, aber nicht gierig im Leben sein,

sonst tust du dir weh, du bist verletzt und zahlst nur drauf, darum pflücke gleich mit dem richt'gen Dreh!

*Balu (Jens): Hast du das jetzt kapiert?*

*Mogli (Stephan) : Vollkommen Danke Balu (Jens)*

C

D

G

Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir! Es kommt zu dir!

*Refrain 3:*

Probier's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit

Jagst du den Alltag und die Sorgen weg

Und wenn du stets gemütlich bist und etwas appetitlich ist, dann nimm es dir egal von welchem Fleck.

*Outro:*

Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir! Es kommt zu dir!

Es kommt zu dir!

Es kommt zu dir!

# **03. DU HAST DEN FARBFILM VERGESSEN**

## **(HEUBACH/DEMMLER)**

### **[Intro 1]**

### **[Strophe 1]**

Hoch stand der Sanddorn am Strand von Hiddensee  
Micha, mein Micha, und alles tat so weh  
Dass die Kaninchen scheu schauten aus dem Bau  
so laut entlud sich mein Leid in's Himmelblau

### **[Strophe 2]**

So böse stapfte mein nackter Fuß den Sand  
und schlug ich von meiner Schulter deine Hand  
Micha, mein Micha, und alles tat so weh  
tu das, noch einmal, Micha und ich geh

### **[Refrain 1]**

Du hast den Farbfilm vergessen, mein Michael  
nun glaubt uns kein Mensch wie schön's hier war haha haha  
Du hast den Farbfilm vergessen, bei meiner Seel'  
alles blau und weiß und grün und später nicht mehr wahr

### **[Brücke 1]**

Hoho ho...

### **[Refrain 2]**

Du hast den Farbfilm vergessen, bei meiner Seel  
alles blau und weiß und grün und später nicht mehr wahr

### **[Intro 2]**

### **[Strophe 3]**

Nun sitz ich wieder bei dir und mir zu Haus  
und such die Fotos fürs Fotoalbum raus  
Ich im Bikini und ich am FKK  
Ich frech im Mini, Landschaft ist auch da - ja

### **[Strophe 4]**

Aber, wie schrecklich, die Tränen kullern heiß  
Landschaft und Nina und alles nur schwarzweiß  
Micha, mein Micha, und alles tut so weh  
tu das, noch einmal, Micha und ich geh!

### **[Refrain 3]**

Du hast den Farbfilm vergessen, mein Michael  
nun glaubt uns kein Mensch wie schön's hier war haha haha  
Du hast den Farbfilm vergessen, bei meiner Seel'  
alles blau und weiß und grün und später nicht mehr wahr

### **[Brücke 1]**

Hoho ho...

### **[Refrain 4]**

Du hast den Farbfilm vergessen, bei meiner Seel  
alles blau und weiß und grün und später nicht mehr wahr

# **08. ENDLICH SOMMER (Jens Syllwasschy)**

[Intro 1] *Pfeifen*

[Strophe 1]

Laufe ich durch den Park an diesem wunderschönen Sommertag  
Kauf mir ein Eis bei Benny`s (Vanille) weil ich das Eis von Benny nun mal so mag  
Seh den Kindern beim Spielen zu und kick den Ball zurück  
Pfeif ich heut auf all meine Sorgen und tanz vor lauter Glück

[Brücke 1]

Schließ die Augen und denke an Dich die Sonne leuchtet so grell  
Mach die Augen auf und lächele Sie an Komm zu mir ganz schnell

[Refrain 1]

Heut ist ein schöner Tag lass die Beine baumeln zur Musik  
Die Seele hat heut frei freu mich auf das was heut noch geschieht

[Intro 2] *Pfeifen*

[Strophe 2]

Schau den Gauklern am Straßenrand zu, da hinten kommt Polizei  
All der Stress und all diese Panik das ist mir heut einerlei  
An der U-Bahn ein Saxophon klingt, es macht den Tag perfekt  
Habe heute mal garnix zu tun und rühr mich nicht vom Fleck

[Brücke 2]

Und dann fährt Dein Rasender Roland endlich ein endlich bist Du wieder da  
Lauf mit Dir durch den Park bis zum Ufer, ein Glück das ich Dich hab

[Refrain 2]

Heut ist ein schöner Tag lass die Beine baumeln zur Musik  
Die Seele hat heut frei freu mich auf das was heut noch geschieht

[Refrain 3]

Heut ist ein schöner Tag lass die Beine baumeln zur Musik  
Die Seele hat heut frei freu mich auf das was heut noch geschieht

[Intro 3] *Pfeifen*

[Zwischenspiel] *Instrumental*

[Refrain 4]

Heut ist ein schöner Tag lass die Beine baumeln zur Musik  
Die Seele hat heut frei freu mich auf das was heut noch geschieht

[Refrain 5]

Heut ist ein schöner Tag endlich bist Du wieder , wieder da  
Lass uns den Sommer genießen und bleib bei mir den ganzen Tag

[Outro] *Pfeifen*

## **30. BINZER STRAND**

**(Die Ärzte, Bearbeitung: Jens Syllwasschy)**

Jeden Tag sitz' ich am Wannsee Und ich hör' den Wellen zu  
Ich lieg' hier auf meinem Handtuch, Doch ich finde keine Ruh'  
Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehen Wann werd' ich sie wiedersehen?

Manchmal schließe ich die Augen, Stell' mir vor ich sitz' am Meer  
Dann denk' ich an diese Insel, Und mein Herz das wird so schwer  
Diese eine Liebe wird nie zu ende gehen Wann werd' ich sie wiedersehen?

**Oh ich hab' solche Sehnsucht, Ich verliere den Verstand!  
Ich will wieder an die Ostsee, Ich will zurück zum Binzer Strand**

Wie oft stand ich schon am Ufer, Wie oft sprang ich in die Spree?  
Wie oft mussten sie mich retten, Damit ich nicht untergeh'?  
Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehen Wann werd' ich sie wiedersehen?

**Oh ich hab' solche Sehnsucht, Ich verliere den Verstand!  
Ich will wieder an die Ostsee, Ich will zurück zum Binzer Strand**

Es ist zwar etwas teurer, Dafür ist man unter sich  
Und ich weiß jeder Zweite hier Ist genauso blöd wie ich

**Oh ich hab' solche Sehnsucht, Ich verliere den Verstand!  
Ich will wieder an die Ostsee, Ich will zurück zum Binzer Strand**

**Oh ich hab' solche Sehnsucht, Ich verliere den Verstand!  
Ich will wieder an die Ostsee, Ich will zurück zum Binzer Strand  
Ich will zurück  
Ich will zurück  
Ich will zurück zum wunderschönen Binzer Badestrand**

# **10. ICH WOLLTE NIE ERWACHSEN SEIN**

**(Peter Maffay, Rolf Zuckowski)**

[Intro] Summen Mmmmmmm Mmmmmmm

[Strophe 1]

Ich wollte nie erwachsen sein hab' immer mich zur Wehr gesetzt.  
Von außen wurd' ich hart wie Stein und doch hat man mich oft verletzt.

[Refrain 1]

Irgendwo tief in mir bin ich ein Kind geblieben. erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann,  
weiß ich, es ist für mich zu spät, zu spät, zu spät.

[Strophe 2]

Unten auf dem Meeresgrund wo alles Leben ewig schweigt  
kann ich noch meine Träume seh'n wie Luft, die aus der Tiefe steigt.

[Refrain 2]

Irgendwo tief in mir bin ich ein Kind geblieben. erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann,  
weiß ich, es ist für mich zu spät, zu spät, zu spät.

[Überleitung]

[Strophe 3]

Ich gleite durch die Dunkelheit und warte auf das Morgenlicht.  
Dann spiel' ich mit dem Sonnenstrahl der silbern sich im Wasser bricht.

[Refrain 3]

Irgendwo tief in mir bin ich ein Kind geblieben. erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann,  
weiß ich, es ist für mich zu spät, zu spät, zu spät.

**E B G#m A E E B G#m A E**

[Refrain 4]

Irgendwo tief in mir bin ich ein Kind geblieben. erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann,  
weiß ich, es ist für mich zu spät, weiß ich, es ist für mich zu spät , zu spät, zu spät.

# 05. EIN KOMPLIMENT (SPORTFREUNDE STILLER)

[Intro 1]

[Strophe 1]

Wenn man so will bist du das Ziel einer langen Reise  
die, Perfektion der besten Art und Weise in stillen Momenten leise  
die Schaumkrone; der Woge der Begeisterung bergauf mein Antrieb und Schwung

[Refrain 1]

Ich wollte dir, nur mal eben sagen  
dass du das, Größte für mich bist  
und sicher gehn, ob du denn das selbe  
für mich fühlst - für mich fühlst

[Intro 2]

[Strophe 2]

Wenn man so will bist du meine chill-out area  
meine Feiertage in jedem Jahr meine Süß-warenabteilung im Supermarkt  
die Lösung wenn mal was hakt so wertvoll das man es sich gerne auch spart  
und so schön, das man nie darauf verzichten mag

[Refrain 2]

Ich wollte dir, nur mal eben sagen  
dass du das Größte für mich bist  
und sicher gehn ob du denn das selbe  
für mich fühlst - für mich fühlst

[Überleitung] *nur Gitarre*

[Refrain 3] *nur Chor*

Ich wollte dir, nur mal eben sagen  
dass du das Größte für mich bist  
und sicher gehn ob du denn das selbe  
für mich fühlst - für mich fühlst

[Refrain 4] *laut*

Ich wollte dir, nur mal eben sagen  
dass du das Größte für mich bist  
und sicher gehn ob du denn das selbe  
für mich fühlst - für mich fühlst

# **09. ÜBER DEN WOLKEN (R. Mey)**

## **[Intro 1]**

### **[Strophe 1]**

Wind nord - ost, Startbahn null - drei, bis hier hör ich die Motoren.  
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei und es dröhnt in meinen Ohren.  
Und der nasse Asphalt bebt, wie ein Schleier staubt der Regen,  
bis sie abhebt und sie schwebt - der Sonne entgegen.

### **[Refrain 1]**

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.  
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen und dann,  
würde, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.

### **[Strophe 2]**

Ich seh´ ihr noch lange nach, seh´ sie die Wolken erklimmen,  
bis die Lichter nach und nach ganz im Regengrau verschwimmen.  
Meine Augen haben schon jenen winz´gen Punkt verloren.  
Nur von fern klingt monoton das Summen der Motoren.

### **[Refrain 2]**

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.  
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen und dann,  
würde, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.

Dann ist alles still, ich geh´, Regen durchdringt meine Jacke.  
Irgend jemand kocht Kaffee in der Luftaufsichtsbaracke.  
In den Pfützen schwimmt Benzin - schillernd wie ein Regenbogen.  
Wolken spiegeln sich darin - ich wär gern mit geflogen.

### **[Refrain 1]**

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.  
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen und dann,  
würde, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.

# **11. LIEBE KANN UNS RETTEN**

**(Komp.: Sommer, Faust, Plate Text: Sommer, Plate)**

**[Intro]**

**[Strophe 1]**

Es brennt noch Licht am Horizont. Das Böse hat noch nicht gewonnen  
Doch ich bin nur einer, einer von vielen und diese Welt ist wunderschön  
Nimm meine Hand, dann sind wir zwei Wir schießen höchstens am Ziel vorbei. Denn ich bin ein  
Träumer, einer von vielen Und ich seh' weiße Fahnen wehen

**[Refrain 1]**

Denn immer, wenn ich in deine Augen seh' Weiß ich, Liebe kann uns retten.  
Immer wieder glaube ich daran, dass auch das Gute gewinnen kann, der stete Tropfen höhlt den  
Stein und bald werden wir ganz viele sein.

**[Strophe 2]**

Wenn der Hass die Wut berührt, die Wahrheit auf einem Seil nur balanciert  
Dann lass uns nicht stumm sein, lass es uns nicht egal sein.  
Denn diese Welt ist wunderschön.  
Wenn ein Wort für nichts mehr steht und der Wind sich so schnell dreht,  
Dann lass uns zusamm´n gehen, gegen den Sturm stehen.  
Ich seh' weiße Fahnen wehen.

**[Refrain 2]**

Denn immer, wenn ich in deine Augen seh' Weiß ich, Liebe kann uns retten.  
Und wir zwei wir fliegen los ist der Himmel über uns auch groß, der stete Tropfen höhlt den Stein  
und bald werden wir ganz viele sein.

**[Brücke]**

Aoo (Nana naa naa , Nana naa naa) Aoo (Nana naa naa , Nana naa naa)  
Aoo (Nana naa naa , Nana naa naa) Aoo (Nana naa naa , Nana naa naa)

**[Refrain 3]**

Und wir zwei wir fliegen los ist der Himmel über uns auch groß, der stete Tropfen höhlt den tein  
und bald werden wir ganz viele sein. der stete Tropfen höhlt den Stein und bald werden wir ganz  
viele sein.